



- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Kaiserliche Zitadelle in Hue
- Halong-Bucht und Mekong-Delta

Vietnam auf einen Blick 10-Tage-Erlebnisreise

Halong-Bucht, die Altstadt von Hoi An, Mekong-Delta – an diesen und vielen anderen Sehenswürdigkeiten kommt man in Vietnam nicht vorbei. Vielleicht haben Sie darüber schon gelesen, so manche Fotos entdeckt – doch man muss es einfach mit eigenen Augen gesehen haben! Kommen Sie mit in ein faszinierendes Land, das wir in aller Kürze, aber mit allen Highlights gemeinsam entdecken.

1. Tag: Flug nach Vietnam

Heute startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Good morning Vietnam

Frühmorgens landen wir in Hanoi. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen gleich zur Verfügung und Sie haben etwas Zeit, sich von der Anreise zu erholen. Doch dann treibt uns die Neugierde hinaus! Zunächst zieht es uns zum hochverehrten Landesherrn Ho Chi Minh. Das einfache Stelzenhaus, in dem „Onkel Ho“ gelebt hat, zeugt von seiner bescheidenen Lebensweise. Umso erstaunter blicken wir auf seine letzte Ruhestätte, das imposante Ho-Chi-Minh-Mausoleum, das im völligen Kontrast zu seinem Wohnhaus steht. Religiöse Hintergründe suchen wir im Literaturtempel vergebens. Doch was verbarg sich früher hinter den Mauern des noch heute für die Vietnamesen so wichtigen Heiligtums? Finden wir es heraus! Mit Elektroautos tauchen wir anschließend in das geregelte Chaos der Altstadt ein, schauen bei den traditionellen Handwerksstraßen und beim Opernhaus vorbei und erleben bei einem kurzen Spaziergang das Alltagsleben noch intensiver. Zwischendurch nehmen wir uns kurz eine Auszeit vom Trubel und kehren in das Café von Mr. Khoa ein.

Mit etwas Glück ist er selbst vor Ort und unterhält uns mit Geschichten, während wir seinen „Egg Coffee“ probieren. Mit dem Besuch des Hoan-Kiem-Sees und der winzigen Schildkrötenpagode neigt sich ein erster unvergesslicher Tag dem Ende zu. Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die optionale Streetfood-Tour durch Hanoi mit typisch vietnamesischen Köstlichkeiten.

3. Tag: Auf zur Halong-Bucht!

Vom lebendigen Hanoi zieht es uns heute in ruhigere Gewässer. Es geht zur Halong-Bucht! Am Hafen angekommen, lässt sich schon erahnen, auf welch grandiose Ausblicke wir uns freuen dürfen. Also ab aufs Schiff und Leinen los! Nach dem schmackhaften Mittagessen lädt das Sonnendeck zum Entspannen ein – das unvergleichliche Panorama der Karstfelsen immer im Blick. Wer es aktiver mag, nimmt am Bordprogramm teil und erkundet die Umgebung mit dem Kajak oder besucht eine der zahlreichen Tropfsteinhöhlen. Zurück im Hafen von Halong gehen wir von Bord und der Bus bringt uns zurück nach Hanoi. 295 km (F, M)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue

Hue ist der Mittelpunkt des Landes und gilt als das kulturelle Herz Vietnams. Keine Frage also, dass wir uns dort umschauchen wollen! Per Flug erreichen Sie die alte Kaiserstadt und können sich gleich auf ein Highlight freuen! Beeindruckt stehen wir vor dem Eingangstor zur Zitadelle, in deren Innerem die Verbotene Stadt mit dem Kaiserpalast auf uns wartet. Astrologie und „Phong Thuy“, das vietnamesische Feng Shui, spielten bei dem Aufbau der Anlage eine große Rolle. Ebenfalls immer im Blick der Architekten: die Verbotene Stadt in Beijing, die ihnen als Vorbild diente. Wir wandeln wie einst schon die Herrscher durch die Gänge und versuchen uns vorzustellen, wie das Leben damals war. Die letzte Ruhestätte des Kaisers Tu Duc ist mit ihrer idyllischen Lage für viele das schönste Grabmal in Hue. Kein Wunder also, dass die kaiserliche Familie das Anwesen zu Lebzeiten schon als Sommerpalast nutzte. 80 km (F)

5. Tag: Von Hue nach Hoi An

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Wir wollen prüfen, ob Reinhard Mey Recht hat mit seinem Ohrwurm, und fahren über den spektakulären Wolkenpass Richtung Hoi An. Trotz der

weißen Wattewolken, die uns umhüllen, blitzen hier und da atemberaubende Ausblicke auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams durch. Die Cham gelten als die Urbevölkerung Zentralvietnams – Grund genug für einen Halt im kleinen Cham-Museum in Da Nang, wo uns interessante Exponate mehr über diese Kultur erfahren lassen. Hoi An Übersetzung „ruhige Gemeinschaft“ lässt schon erahnen, dass uns ein eher beschaulicher Ort erwartet. Wir überzeugen uns bei einem Spaziergang durch die idyllische Altstadt von dem Charme der Küstenstadt. Auch das traditionelle Handwerk wird hier noch großgeschrieben und so schauen wir uns die Herstellung der traditionellen und allgegenwärtigen Papierlaternen an. Zwischendurch besuchen wir das Reaching-Out-Teahouse und lassen uns eine „stille“ Tasse Tee schmecken, denn in diesem sozialen Unternehmen werden sprach- und hörgeschädigte Mitarbeiter beschäftigt. 160 km (F)

6. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Ab in den Süden! Sie heben ab und finden sich in der lebhaften Ho-Chi-Minh-Stadt wieder. Ein bunter Cocktail aus traditionellen Tempeln, gläsernen Wolkenkratzen und französischen Kolonialbauten. Wir mixen uns selbst einen: aus dem geschichtsträchtigen Unabhängigkeitspalast, der historischen Jadekaiser-Pagode sowie der Kathedrale Notre Dame und dem Postamt und garnieren das Ganze mit einem Bummel über den wuseligen Ben-Than-Markt. Das soziale Unternehmen „Mekong Quilts“ bietet benachteiligten Frauen in Vietnam und Kambodscha eine nachhaltige Beschäftigung an. Und ganz nebenbei kann man dort wunderschöne Souvenirs erstehen. Am Abend verwandelt sich die Skyline von Ho-Chi-Minh-Stadt in tausende funkelnde Diamanten. Wer möchte, guckt sich das Schauspiel ganz entspannt während einer Dinner-Cruise vom Fluss aus an und genießt dabei sein Abendessen. 100 km (F)

7. Tag: Unterwegs im Mekong-Delta

Wir lassen Ho-Chi-Minh-Stadt, den Verkehr und die Hochhäuser hinter uns. Nach und nach ändert sich die Landschaft, die Umgebung ist gespickt mit saftig-grünen Reisfeldern und üppigen Obstgärten. In Cai Be erwartet uns ein traditionelles Sampan-Boot, das sich mit uns durch die Wasserstraßen des Mekong-Deltas schlängelt und uns einzigartige Ausblicke

auf die Landschaft und das Leben am Fluss ermöglicht. Mit kleineren Booten erkunden wir auch die versteckteren Kanäle und schauen uns bei kurzen Stopps die Herstellung von Kokosbonbons und Puffreis an, mit deren Herstellung sich die Bewohner ihren Lebensunterhalt sichern. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt können Sie sich auf ein spannendes Abendessen freuen. Genießen Sie nicht nur die vielseitigen Gaumenfreuden der südvietnamesischen Küche aus lokal angebauten Zutaten, sondern auch die kleine Kochdemonstration des Küchenchefs direkt am Tisch. 240 km (F, M, A)

8. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Kultur oder Freizeit?

Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust oder begleiten Sie uns auf einen Ausflug ins geschichtliche Vietnam. Etwas außerhalb der Stadt stoßen wir auf die berühmten Tunnel von Cu Chi. Sie dienten dem Vietcong während des Vietnamkrieges als Rückzugsort und Operationsbasis. Noch nicht müde? Dann stürzen Sie sich ins Abenteuer! Bei einer optionalen Vespa-Tour machen Sie es sich auf dem Sozius des kultigen Zweirads bequem und schlängeln sich mit den ortskundigen Fahrern sicher durch die Straßen zu den angesagtesten Bars und Cafés. 120 km (F)

9. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Doch noch sind einige Stunden Zeit, auch die letzten Ecken der vietnamesischen Metropole auf eigene Faust zu entdecken. Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen und mit vielen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause

Am frühen Morgen endet Ihre Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

Vietnam auf einen Blick

10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.195

Termine und Preise 2026 in €

R 2860031

Ihre Hotels

Termine/Saison	Teilnehmer		Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
05.11.-14.11.26	2.545	min 4	Hanoi	2 Flower Garden	★★★★
19.11.-28.11.26	2.195	min 4	Hue	1 EMM	★★★★
25.12.-03.01.27	2.945	min 4	Hoi An	1 EMM	★★★★
			Ho-Chi-Minh-Stadt	3 Central Palace	★★★★

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt ggf. zzgl. Flugaufpreis
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

DA

05.11.-25.12.26 **355**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Early Check-in am Anreisetag
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanois
- Besuch einer Fertigungsstätte für Lampen in Hoi An
- Vietnamesisches Abendessen in Ho-Chi-Minh-Stadt
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2860031..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- | | | |
|--|-------|----|
| ■ Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) | € 50 | 04 |
| ■ Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (6. Tag) | € 70 | 01 |
| ■ Ausflug nach Cu Chi inkl. Mittagessen (8. Tag) | € 70 | 02 |
| ■ Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken mit englischsprechender Begleitung (8. Tag) | € 156 | 03 |

Weitere Informationen

Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.

Diese Reise wird gemeinsam mit der 2860032 „Vietnam auf einen Blick – und Meer“ durchgeführt.

Sofern Sie später als der geplante Gruppenflug anreisen, entfällt das Besichtigungsprogramm am 2. Reisetag.